

GOLF-CLUB BAYREUTH E.V. STARTEN SIE JETZT IHRE PERSÖNLICHE GOLF-KARRIERE

NEUE KURSE online

Großplatzreifekurse ab € 99,- Mitgliedschaft ab € 69,- im Monat

golfclub-bayreuth.de 09 21 / 97 07 04

Spannendes Finale

Honke/Heinze Vierte in Sonnefeld, Bayer/Pfaffenberger feiern Klassensieg, Kastl/Heinze stark beim Comeback

RALLYESPORT

Erfolg in Gruppe F sowie ein vierter Platz in der Gesamtwertung – das war das Ergebnis für das Team Reinhard Honke/Michael Heinze bei der 44. ADAC Rallye Sonnefeld. Das Duo aus Himmelkron und Wonsees hatte mit seinem Mitsubishi Lancer EVO 9 im Ziel knapp eine halbe Minute Rückstand auf das Spitzentrio mit Rudolf Reindl (Lohkirchen/Mitsubishi EVO), Fritz Köhler (Öhringen/BMW M3) und Nicolas Hässler (Bamberg/Porsche 911).



Nach langer Pause wieder am Start: Johannes Kastl/Michael Heinze im VW Polo.

Foto: DB-Rallyephoto

Beim Auftakt der nordbayerischen Rallyesaison im Landkreis Coburg feierten zudem zwei junge Teams des MSC Bayreuth in der Klasse der Serienfahrzeuge (G 19) einen Doppelerfolg. Tony Bayer mit Marcel Pfaffenberger im BMW 318 ti lagen dabei am Ende nur 2,5 Sekunden vor Sebastian Schmidt/Sabrina Schmitt im Seat Ibiza. Vor der letzten Prüfung hatte der Abstand gar nur drei Zehntelsekunden betragen. Insgesamt bedeutete das die Ränge 36 und 38 sowie in der Gruppe drei und vier (von neun Startern).

61 Teams waren zu den sechs Wertungsprüfungen auf drei unterschiedlichen Kursen angetreten. In der zweiten Halbzeit der Rallye hatten die Piloten mit dem schlechten Wetter zu kämpfen. Starker Regen verwandelte die Strecken – eine zu hundert Prozent auf Asphalt, ein Rundkurs mit schnellen Bergauf- und Bergabpassagen sowie eine Sprintstrecke mit einem Abschnitt über unförmige, grobe Schotterbrocken – in eine Rutschbahn. Im Regen spielte AC-Bayreuth-Fahrer Honke die Stärke seines Allradfahrzeugs gegen die PS-starken heckangetriebenen Autos aus. Den aus den ersten drei trockenen Prüfungen bestehenden Rückstand konnte er je-

doch nicht mehr wettmachen. Dazu wäre ein sehr hohes Risiko nötig gewesen.

Bei der ersten Prüfung hatte das Mitsubishi-Duo zudem ein technisches Problem. Das „Startprogramm“, das sich unmittelbar nach Rennbeginn ausschalten sollte, wurde blockiert. Somit musste das Team die ersten eineinhalb Kilometer mit gedrosselter Leistung fahren, was wertvolle Zeit kostete. Bayer/Pfaffenberger (Obernsees/Hummelstal) führen in den

ersten drei Prüfungen vier Sekunden Vorsprung auf die Oberseeser Schmidt/Schmitt heraus und markierten in Wertungsprüfung vier erneute eine Klassenbestzeit, die ihre Clubkollegen aber sofort konterten, so dass es im Finale noch sehr spannend wurde.

Ihren ersten Start nach einer fast einjährigen Zwangspause absolvierten in Sonnefeld die Wonseeser Johannes Kastl/Michael Heinze (MSC Fränkische Schweiz) im VW Polo. Mit

neuem Motor und neuem Getriebe wollten es die beiden wieder wissen. In ihrer Klasse waren sie dann auch gleich die Schnellsten, in der Gruppe H wurden sie von 22 Teams 13., insgesamt reichte es zu Rang 30.

INFO: Der nächste Start von Reinhard Honke/Michael Heinze ist schon am kommenden Wochenende bei der Rallye „Durchs Nürnberger Land“ mit Start und Ziel in Schnaittach.

FRAUENFUSSBALL

FRAUEN LANDESLIGA NORD

TSV Neudorf - Dettelbach	7:2
FC Pegnitz - SV Reitsch	1:3
SV Leerstetten - TSV Frickenhausen	1:0
ETSV Würzburg II - SV 67 Weinberg II	4:0
SV Frensdorf - FC Schweinfurt 05	6:0
1. (1.) ETSV Würzburg II	16 67:10 43
2. (2.) FC Pegnitz	15 48:14 39
3. (3.) SV Leerstetten	15 46:24 29
4. (4.) SV 67 Weinberg II	16 32:28 26
5. (5.) SV Reitsch	15 20:22 23
6. (6.) Dettelbach	16 25:44 19
7. (7.) TSV Frickenhausen	15 26:32 18
8. (8.) TSV Neudorf	15 26:35 15
9. (9.) SV Neusorg	15 22:31 15
10. (10.) SV Frensdorf	16 27:41 15
11. (11.) FC Schweinfurt 05	16 9:67 1

FRAUEN BEZIRKSLIGA OST

FC Selb - SpVgg Oberkotzau	2:2
FC Münchenberg - SV Fortuna Untersteinach	2:2
TV Höchstädt - FC Marktleuthen	1:2
SV Molschenbach - Eintracht Bayreuth	0:6
1. (1.) Eintracht Bayreuth	11 45: 6 29
2. (2.) FC Eintr. Münchenberg	12 25:18 24
3. (3.) For. Untersteinach	12 27:25 20
4. (4.) SV Molschenbach	11 23:24 19
5. (5.) 1. FC Gefrees	11 31:25 15
6. (6.) FC Marktleuthen	11 21:21 15
7. (7.) SpVgg Oberkotzau	12 21:21 12
8. (8.) FC Selb	12 11:29 9
9. (9.) TV Höchstädt	12 10:45 3

FRAUEN BEZIRKSLIGA WEST

SV Kirchahorn - 1. FC Lichtenfels	11:0
SV Wernsdorf - VfB Einberg	2:0
SpVgg Eichla II - DJK Stappenbach	7:0
1. (2.) SpVgg Eichla II	11 65: 9 27
2. (1.) SpVgg Bayreuth	9 53: 1 27
3. (3.) SV Walsdorf	10 30:16 20
4. (5.) SV Wernsdorf	10 35:24 15
5. (4.) VfB Einberg	11 23:26 13
6. (6.) SV Kirchahorn	10 25:35 11
7. (7.) DJK Stappenbach	10 13:40 7
8. (8.) FC Lichtenfels	11 2:95 0

FRAUEN KREISLIGA OST

SpVgg Döbra - FC Vorwärts Röslau	3:0
FC Marktleuthen II - ASV Oberpreuschwitz	0:9
SG Hof - SSV Warmensteinach	6:0
FC Konradreuth - SV 05 Froschbachtal	4:4
1. FFC Hof III - SG Gattendorf	8:1
1. (1.) Oberpreuschwitz	12 85:11 34
2. (2.) SpVgg Döbra	12 30:20 25
3. (3.) SG Hof	12 37:26 22
4. (4.) FC Konradreuth	12 28:22 19
5. (6.) 1. FFC Hof III	11 34:28 18
6. (5.) SV 05 Froschbachtal	12 31:26 18
7. (7.) FC Vorwärts Röslau	12 19:27 13
8. (8.) FC Marktleuthen II	12 20:40 13
9. (9.) Warmensteinach	11 18:39 9
10. (10.) SG Gattendorf	12 8:71 0

FRAUEN KREISLIGA SÜD/WEST

SV Würgau - SpVgg Ebing	3:1
ASV Sassenfahrt - SpVgg Stegaurach	0:2
TSV Engelmansreuth - SV Waischenfeld	1:3
TSG 2005 Bamberg II - DJK Teuchatz	2:2
TSV Thurnau - 1. FC Bischberg	abgebr.
1. (1.) SpVgg Stegaurach	12 60: 2 36
2. (2.) SV Würgau	12 32:12 26
3. (4.) SV Waischenfeld	12 36:17 23
4. (3.) DJK Teuchatz	12 29:19 22
5. (5.) 1. FC Bischberg	11 28:30 16
6. (6.) SpVgg Ebing	12 23:30 14
7. (6.) ASV Sassenfahrt	12 22:29 14
8. (8.) TSV Thurnau	11 12:24 12
9. (9.) Engelmansreuth	12 18:41 5
10. (10.) TSG Bamberg II	12 8:64 2

FRAUEN KREISKLASSE OST

VfB Heimbrechts - SpVgg Bayreuth II	0:3
TSV Fichtelberg - Sportring Bayreuth	0:4
BC Leuchau - Hof/Molschenbach	2:2
SG Martinlamitz - TSV Arzberg	1:5
SV Marktredwitz - TSV Himmelkron II	2:5
1. (2.) SpVgg Bayreuth II	12 50: 5 31
2. (1.) TSV Arzberg	12 33: 6 29
3. (3.) TSV Himmelkron II	12 33:11 27
4. (4.) Sportring Bayreuth	12 27:15 19
5. (5.) SG Martinlamitz	12 17:38 13
6. (6.) SV Marktredwitz	12 22:24 12
7. (7.) Hof/Molschenbach	12 13:17 12
8. (8.) BC Leuchau	12 18:18 11
9. (9.) TSV Fichtelberg	12 9:46 10
10. (10.) VfB Heimbrechts	12 3:45 3

FRAUEN KREISKLASSE SÜD

TSV Plankenfels - RSC Oberhaid	6:2
SV Walsdorf II - SC Prölsdorf	4:0
FC Baunach - SG Vorra	3:2
SG Reckenfeld - RSV Drosendorf II	2:3
1. (2.) RSV Drosendorf II	11 44: 8 30
2. (1.) RSC Oberhaid	10 45: 12 27
3. (3.) SV Walsdorf II	11 36: 12 20
4. (4.) FC Baunach	11 24: 18 17
5. (5.) TSV Plankenfels	11 39: 24 16
6. (6.) SC Prölsdorf	11 23: 24 12
7. (7.) SG Reckenfeld	11 20: 22 12
8. (8.) SG Vorra	10 28: 37 6
9. (9.) FC Rentweinsdorf	10 0:102 0

U17-JUNIORINNEN BAYERNLIGA

JFG Mittlere Vils - FC Ingolstadt 04	2:2
FFC Wacker München - FC Forstern	1:3
1. FC Nürnberg II - FC Bayern München II	0:3
SV Weinberg - SC Regensburg	1:0
ETSV Würzburg - ASV Oberpreuschwitz	4:2
1. (1.) Wacker München	14 38:13 36
2. (2.) FC Forstern	13 25:13 27
3. (3.) Bayern Münch. II	14 21:14 27
4. (4.) SC Regensburg	14 21:12 23
5. (5.) ETSV Würzburg	14 24:23 21
6. (6.) SV Weinberg	14 18:16 19
7. (7.) 1. FC Nürnberg II	13 27:24 15
8. (8.) FC Ingolstadt 04	14 19:27 13
9. (9.) Oberpreuschwitz	14 13:42 8
10. (10.) JFG Mittlere Vils	14 18:40 5

Das bittere Ende der Dinos

TSV Ottobern und TSV Rothenburg steigen in die Landesliga ab

HANDBALL

Der vorletzte Spieltag in der Männer-Bayernligasaison 2013/14 wird in die Historie eingehen. Denn er brachte für den TSV Ottobern den bitteren Gang in die Landesliga nach 16 Jahren in der Bayernliga mit sich. Zudem muss ein weiterer Bayernliga-Dino den schweren Gang in die Landesliga antreten: Nach der 26:31-Heimleite gegen den TSV Haunstetten (3.) kann sich auch der TSV Rothenburg rechnerisch nicht mehr retten.

Auch ein kurzfristiger Trainerwechsel verhinderte das Abstiegsszenario in Ottobern nicht. Ausschlaggebend war die 28:32-Auswärtsniederlage beim direkten Konkurrenten HSC 2000 Coburg II. Die Vestestädter hingegen haben damit einen großen Schritt Richtung Rettung gemacht. Doch möglicherweise wird ihnen trotz Platz zehn nur ein weiterer Sieg am letzten Spieltag in Ismaning zum Klassenerhalt reichen. Den Fünften (Ismaning) und den Elften (Lohr) der Tabelle trennen nämlich weiterhin nur zwei Zähler, wodurch tatsächlich noch sieben (!) Mannschaften bis zum Schluss zittern, weil möglicherweise auch der Viertletzte runter muss.

Ottoborn und Coburg merkte man die Anspannung deutlich an. Sehr nervös starteten beide Teams in die Partie, wobei die Gäste mit der Drucksituation besser zurechtkamen. Schnell lag der TSV mit 6:3 (9.) in Front. Nur langsam kamen die Hausherren ins Spiel. Angetrieben durch den uner müdlichen Lukas Lutz und Nikola Franke, drehten die Coburger beim 8:7 (14.) die Begegnung. Bis zur Halbzeit setzte sich die Oberfranken gar bis auf 16:12 ab. Als der HSC mit einer 19:14-Führung auch noch gut in den zweiten Durchgang startete, schien der Abstieg der Allgäuer bereits besiegelt. Mit dem Mute der Verzeiflung kämpften sich die Gäste aber noch einmal auf 20:21

heran. Eine darauf folgende 5:0-Serie für Coburg besiegelte dann aber doch den befürchteten Abstieg des TSV Ottobern.

Dass es am letzten Spieltag noch einmal richtig spannend wird, ist vor allem auf den Last-Minute-Sieg des TSV Lohr gegen den TSV Unterhaching (4.) zurückzuführen. Dabei verwandelte Kreisläufer Marius Rahtz die Lohrer Spessartorhalle 35 Sekunden vor dem Abpfiff mit seinem Treffer zum 31:30-Endstand in ein wahres Tollhaus. Die Unterfranken haben damit weitere die Chance auf den Klassenerhalt. 45 Minuten lang war Unterhaching seiner Favoritenrolle gerecht geworden, lagen die Münchner, dank ihrer treffsicheren Toptorschützen Johannes Borschel und Mathias Salger beständig in Front. Dann drehten die Hausherren, angetrieben von Bohuslav Zeleny und Yannick Bardina, auf. Beim 28:25 (55.) schien sich Lohr sogar schon vorentscheidend abgesetzt zu haben. Doch erst Rahtz erlöste sein Team in der Schlussminute.

Somit richten sich am letzten Spieltag viele bange Blicke auf Meister TuS Fürstentfeldbruck, ob der gegen den TSV Lohr noch ernsthaft zu Werke geht.

HANDBALL

HERREN-BAYERNLIGA

1. (1.) Fürstentfeldbr.	25	861:639	46: 4
2. (2.) Waldbüttelbr.	25	703:646	38:12
3. (4.) Haunstetten	25	728:686	29:21
4. (3.) Unterhaching	25	774:750	29:21
5. (8.) TSV Ismaning	25	693:675	24:26
6. (5.) HC Erlangen II	25	709:701	24:26
7. (7.) TG Landshut	25	711:768	24:26
8. (6.) Haspo Bth.	25	704:683	23:27
9. (9.) HC Sulzbach	25	711:731	23:27
10. (10.) HSC Coburg II	25	722:803	23:27
11. (11.) TSV Lohr	25	726:709	22:28
12. (12.) Ottobern	25	657:713	19:31
13. (13.) Rothenburg	25	647:672	18:32
14. (14.) Winkelhaid	25	615:785	8:42

Nächste Spiele: Unterhaching - Rothenburg, Fürstentfeldbruck - Lohr, Landshut - Haspo Bayreuth, Winkelhaid - Sulzbach, Ottobern - Waldbüttelbrunn, Ismaning - Coburg II, Haunstetten - Erlangen II (alle Samstag, 20 Uhr)

HANDBALL

HERREN-LANDESLIGA NORD

HC Erlangen III - Post SV Nürnberg	39:30
HSG Fichtelgebirge - ASV Cham	25:16
SG Bad Rodach - TV Münchenberg	22:25
HSG Lauf/Heroldsberg - TSV Partenstein	32:26
DJK Rimpär II - TSV Allach	26:30
TV Heimbrechts - TV Roßtal	30:26
1. (1.) Erlangen III	23 752:614 40: 6
2. (2.) DJK Rimpär II	23 658:576 37: 9
3. (4.) TSV Allach	23 677:664 29:17
4. (3.) Erlangen-Br.	23 675:641 28:18
5. (5.) Lauf/Herold.	23 649:628 26:20
6. (6.) Fichtelgebirge	23 674:649 25:21
7. (8.) TV Münchenberg	23 693:651 24:22
8. (7.) Partenstein	23 649:671 23:23
9. (10.) Heimbrechts	24 679:727 20:28
10. (9.) ASV Cham	23 596:598 18:28
11. (11.) Post SV Nbg.	23 645:687 17:29
12. (12.) TV Roßtal	23 637:709 12:34
13. (13.) Bad Rodach	23 561:730 1:45

DAMEN-LANDESLIGA NORD

HC Sulzbach - Nabburg/Schwarzenfeld	22:29
HG Ansbach - TV Münchenberg	36:32
SG Garitz/Nüdlingen - HC Cadolzburg	22:28
TV Marktlaugast - TV Heimbrechts	24:30
HC Erlangen - HSG Pleichach	30:18
SG DJK Rimpär - SG Mintraching	37:20
1. (1.) Garitz/Nüdl.	25 682:525 40:10
2. (2.) Cadolzburg	25 742:643 35:15
3. (3.) Rimpär	25 604:528 35:15
4. (5.) HC Erlangen	25 615:578 32:18
5. (4.) HC Sulzbach	25 591:560 31:19
6. (6.) TV Münchenberg	25 628:620 29:21
7. (7.) Mintraching	25 624:603 24:26
8. (8.) HG Ansbach	25 648:641 24:26
9. (9.) Weidhausen	25 547:500 23:27
10. (10.) Nabburg/S.	25 634:633 23:27
11. (12.) Heimbrechts	25 591:601 22:28
12. (11.) Regensburg	25 606:682 21:29
13. (13.) Marktlaugast	25 582:704 11:39
14. (14.) Pleichach	25 525:801 0:50

ASV-Torhüterin trifft dreimal

FUSSBALL. Der Tabellenführer der Damen-Kreisliga Ost erzielte neun Tore – und ließ doch Wünsche offen. Beim 9:0 (0:0) des anfangs unkonzentrierten ASV Oberpreuschwitz bei der Reserve des FC Marktleuthen musste Torhüterin Antonia Hübner bis zur Pause zwei Großchancen des Drittlezten verteilen, ehe sie selbst auf Torjagd ging und gegen den konditionell abbauenden Gastgeber drei Treffer zum Erfolg beitrug. Ferner trafen bei einem Eigentümer Sophia Schmidt (2), Linda Mai, Sophia Hübner und Marion Speckner. red